

Nr. 16/149 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Bürgerservice in den Stadtteilen

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU

vom 28. Mai 2004

(Drucksache 16/118 S)

Nr. 16/150 S

Fragestunde

1. Reinigungsleistungen für die öffentlichen Straßen und Plätze
Anfrage der Abgeordneten Karin Kauertz, Wolfgang Grotheer, Dr. Joachim Schuster, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 27. Mai 2004
 2. Sicherheit im Brückenbereich Habenhausen
Anfrage der Abgeordneten Rolf Herderhorst, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 7. Juni 2004
 3. Wohnraumversorgung für sozial benachteiligte Menschen
Anfrage der Abgeordneten Frank Pietrzok, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 16. Juni 2004
 4. Sozialer Wohnungsbau mit besonderen Problemlagen
Anfrage der Abgeordneten Frank Pietrzok, Andreas Kottisch, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 16. Juni 2004
 5. Teilnahme am Forschungsprojekt zur Flächenkreislaufwirtschaft
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 16. Juni 2004
 6. Mieterhöhungen „Sparer Dank“
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Dr. Carsten Sieling, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Juni 2004
 7. Stadtführungsangebote
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Juni 2004
 8. Nutzung der Osterholzer Heerstraße durch überörtliche Verkehre
Anfrage der Abgeordneten Ingrid Reichert, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Juni 2004
- Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
9. Ferienbetreuung an der Schule am Baumschulenweg
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Juni 2004

10. Verlängerung befristeter Verträge in den städtischen Kindertagesheimen
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Anja Stahmann, Karoline Linnert
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Juni 2004

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der
Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 16/151 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Ka-
roline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über
folgendes Thema durch:

„Blumenthal kein Standort für Sondermüllverbrennung“.

Nr. 16/152 S

Vergabeverfahren bei der Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle und beim Neubau des Foyers

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. April 2004
(Drucksache 16/84 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 8. Juni 2004

(Drucksache 16/119 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/153 S

Vergabeverfahren beim Bau von Halle 7

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. April 2004
(Drucksache 16/85 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 25. Mai 2004

(Drucksache 16/115 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/154 S

Wirtschaftlichkeit von Halle 7

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. April 2004
(Drucksache 16/86 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 25. Mai 2004

(Drucksache 16/116 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/155 S

Gründung der Gesellschaft für Bildungsinfrastruktur

Mitteilung des Senats vom 27. April 2004
(Drucksache 16/98 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/156 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 18 vom 8. Juni 2004

(Drucksache 16/120 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/157 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 19 vom 22. Juni 2004

(Drucksache 16/171 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/158 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2004 und 2005

Mitteilung des Senats vom 27. April 2004
(Drucksache 16/95 S)

D a z u

Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16/122 S bis 16/148 S, 16/191 S und 16/192 S), Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/150 S bis 16/156 S, 16/183 S [Neufassung der Drucksache 16/157 S], 16/158 S bis 16/165 S, 16/167 S, 16/178 S bis 16/180 S, 16/193 S [Neufassung der Drucksache 16/181 S], 16/182 S, 16/184 S bis 16/190 S, 16/194 S, 16/197 S und 16/198 S), Anträge der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/166 S, 16/168 S bis 16/170 S), Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16/196 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt die Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16/122 S bis 16/148 S und Drs. 16/191 S) ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/150 S bis 16/156 S, 16/183 S [Neufassung der Drucksache 16/157 S], 16/158 S bis 16/165 S, 16/178 S bis 16/180 S, 16/193 S [Neufassung der Drucksache 16/181 S], 16/184 S bis 16/188 S, 16/194 S und 16/197 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/166 S) wie folgt zu:

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, die im Produktgruppenhaushalt 2004/2005 enthaltenen Angaben (Basisinformationen, Angaben zum Ressourceneinsatz, Leistungsziele/-kennzahlen, Vergleichskennzahlen, Kapazitätsdaten etc.) in den Fällen anzupassen, in denen

1. im Rahmen der parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2004/2005 eine Veränderung von Produktbereichs- bzw. Produktgruppenbudgets in einem für das jeweilige Budget erheblichen Umfange erfolgte,

2. zwischenzeitlich von den Ressorts neue bzw. aktualisierte – den Informationsgehalt der vorliegenden Produktbereichs- bzw. Produktgruppenblätter verbessernde – Angaben erarbeitet werden konnten.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/168 S) wie folgt zu:

Die in der Produktgruppe 07.90.05 Stadtteilmanagement zusammengefassten Ressourcen für die Beiräte betreuende Ortsämter werden beginnend mit dem Jahr 2004 aus der PEP-Quote ausgenommen. Der Senat wird aufgefordert, den parlamentarischen Haushalts- und Finanzausschuss über die Umsetzung dieses Beschlusses, den Ausgleich der hierfür erforderlichen 35 T€ (2004) bzw. 105 T€ (2005) und die korrespondierende Zielzahlerhöhung auf 60,1 sowie die Erhöhung des Stellenvolumens auf 64,26 Stellen bis zum 15. Oktober 2004 zu berichten.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/169 S) wie folgt zu:

1. Der Senator für Bau und Verkehr wird aufgefordert, dass die im Jahre 2003 für andere Zwecke verwendeten WIN-Mittel in Höhe von 300.000 Euro für die Haushaltsjahre 2004 bzw. 2005 für das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt werden.
2. Der Senat wird aufgefordert, den im Beschluss der Stadtbürgerschaft Drs. 15/631 S vom 22. Oktober 2002 erbetenen Bericht über die Ergebnisse der Evaluation des WIN-Programms bis Oktober 2004 vorzulegen.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/170 S) wie folgt zu:

1. Die für die weitere Entwicklung des Anpassungskonzepts Jugendarbeit notwendige Flexibilität soll insbesondere über personalwirtschaftliche Maßnahmen hergestellt werden, z. B. durch Umwandlung unbesetzter Stellen – im Rahmen der durch PEP gesetzten Zielzahl von 45 Stellen – in konsumtive Mittel.
2. In Abstimmung zwischen den Ressorts für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales und Finanzen sollen auf Grundlage des noch zu erstellenden Konzeptes personalwirtschaftliche Handlungsspielräume identifiziert und für den begrenzten Modellversuch genutzt werden.
3. Dem Haushalts- und Finanzausschuss ist entsprechend zu berichten.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/ die Grünen (Drs. 16/196 S) wie folgt zu:

Der Senat wird aufgefordert, bis Ende 2004 ein Standort-Konzept für die Bremer Schulen vorzulegen, das darauf gerichtet ist, die Schulstruktur sowie zukünftige Sanierungs- und Investitionsvorhaben zu berücksichtigen und Schulstandorte einer kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2004 und 2005.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Produktgruppenhaushalte der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2004 und 2005.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/189 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Stellenpläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2004 und 2005.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Produktgruppenstellenpläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2004 und 2005.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/167 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/182 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/190 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Drs. 16/198 S) zu.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16/192 S) ab.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2004.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2005.

Nr. 16/159 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2004 und 2005

Mitteilung des Senats vom 4. Mai 2004
(Drucksache 16/100 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die §§ 8 und 9 der Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2004 und 2005.

Nr. 16/160 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2004 und 2005

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)
vom 28. Juni 2004
(Drucksache 16/199 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.

Nr. 16/161 S

Verzicht auf Sanierungsabgabe Gröpelingen – Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil halten

Antrag (Entschließung) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 16. Juni 2004
(Drucksache 16/149 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Entschließungsantrag ab.

Nr. 16/162 S

Ortsgesetz über die Umwandlung der städtischen Kindertagesheime in einen Eigenbetrieb („KiTa-Bremen“)

Mitteilung des Senats vom 22. Juni 2004
(Drucksache 16/172 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/163 S

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses KiTa Bremen

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses KiTa Bremen:

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder
Kauertz, Karin
Pietrzok, Frank
Wangenheim, Edith

Stellvertreter/-innen
Arnold-Cramer, Ursula
Brumma, Winfried
Peters-Rehwinkel, Insa

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder
Bartels, Michael
Oppermann, Karl Uwe

Stellvertreterinnen
Ahrens, Sandra
Windler, Annedore

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglied
Crueger, Jens

Stellvertreterin
Stahmann, Anja

Nr. 16/164 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

72. Änderung

– Industriehäfen (Windkraftanlagen) –

Mitteilung des Senats vom 22. Juni 2004
(Drucksache 16/173 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 72. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen.

Nr. 16/165 S

Nachwahl für den Jugendhilfeausschuss der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 22. Juni 2004
(Drucksache 16/174 S)

Die Stadtbürgerschaft wählt

Herrn Dr. Tobias E r z m a n n

anstelle von Frau Tanja Prinz zum Mitglied und

Herrn Christoffer P a l m o w s k i

anstelle von Herrn Dr. Tobias Erzmann zum stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 16/166 S

Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über ausländische Unionsbürger in der Stadtbürgerschaft und die nicht der Bürgerschaft (Landtag) angehörenden Mitglieder der Stadtbürgerschaft

Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 25. Juni 2004
(Drucksachen Nr. 16/195 S)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29. Juni 2004

(Drucksache 16/200 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

